



Energieversorgung Schnottwil

Anlässlich der a.o. Gemeindeversammlung vom 3. November 2010 hat der Souverän zur Zukunft unseres Stromnetzes Stellung genommen und sich für die Realisierung des Betriebsführungsmodells ausgesprochen. Gleichzeitig wurde der Gemeinderat mit dem Vollzug des Geschäftes beauftragt und die wiederkehrenden Kosten für die Betriebsführung wurden bewilligt. Es ist uns ein Anliegen, Sie über den aktuellen Stand der seither stattgefundenen Schritte und Abklärungen zu informieren:

Der vom Gemeinderat eingesetzte Ausschuss hat in einer ersten Phase den Ist-Zustand aller erforderlichen Arbeiten erfasst, um abzuklären, welche Bereiche eine externe Unterstützung benötigen. Dabei wurde festgestellt, dass die administrative und technische Betriebsführung auf operativer Ebene, dank bereits ausgelagerten Tätigkeiten (Dienstleistungen der Youtility AG, der GEB und der Zusammenarbeit mit dem Elektroplaner), gut verläuft.

Parallel dazu wurde aber auch festgestellt, dass durch die neu dazu gekommenen Aufgaben und Auflagen (Regulationsmanagement) unsere Organisation an ihre Grenzen gelangt ist und die strategische Führung ohne das notwendige Know-how nicht mehr wahrgenommen werden kann.

Dank einem neuen Dienstleistungsangebot der Youtility AG kann das notwendige Fachwissen nun eingekauft und in unsere neue Organisation eingebunden werden. So ist eine personenunabhängige Kontinuität gewährleistet.

Die geplante neue Organisation sieht wie folgt aus:

- Es soll eine Energieversorgungskommission mit 3 Mitgliedern geschaffen werden, welcher die strategische Führung übertragen wird.
- Die operative Betriebsführung (technisch und administrativ) wird weiterhin von der Bau- und Werkkommission, der Elektrikassierin und der Finanzverwalterin wahrgenommen.
- Sowohl die Energieversorgungskommission wie auch die Bau- und Werkkommission haben mit dem neuen Youtility-Angebot die Möglichkeit, eine Fachperson zu den Sitzungen beizuziehen oder bei Fragen betreffend neuen Regelungen auf das Fachwissen der Youtility zurückzugreifen.

Somit werden nur diejenigen Bereiche ausgelagert bzw. dasjenige Fachwissen eingekauft, das notwendig ist, um unsere Energieversorgung weiterhin fachgerecht führen zu können.

Der Fahrplan des Gemeinderates sieht wie folgt aus:

Die nötigen Reglemente und Arbeitspapiere für die Umsetzung der oben erwähnten Neuerungen werden vom Ausschuss „Elektra“ erarbeitet und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Dezember 2011 soll über die Schaffung der neuen Energieversorgungskommission sowie das neue Energieversorgungsreglement abgestimmt werden können.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Zwischenbericht zu dienen.